

HOCHWASSERMAßNAHMEPLAN

(Anhang zur Erlaubnis mit Az.: 66.10/626003/01/2024)

Flussgebiet:

Landkreis: Anhalt-Bitterfeld

Kommune: Muldestausee

Zuständiges Amt für Katastrophenschutz: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, OT Bitterfeld,
Richard-Schütze-Straße 6, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Tel.: 03493/513150

Fax.: 03493/42335 (Leitstelle)

Baumaßnahme/Objekt: Schmutzwasserentsorgung Kraftwerksiedlung Friedersdorf

.....
.....

- X Gewässerbaustelle Fluss/Gewässer: Mulde
- Arbeiten am Deich allgemein
 - Deichkreuzung offen
 - Deichkreuzung geschlossen
 - Sielbauarbeiten
 - X Arbeiten im Hochwasserabflussgebiet / Überschwemmungsgebiet
 - Arbeiten im Anlagenverbotsstreifen

- Hauptauftraggeber: Abwasserzweckverband Westliche Mulde
verantw. MA/Tel./Fax:

1 Herr Löwe, Tel.: 03494/39 215 40, Mobil: 0152/01846813, Fax: 03494/39 215 99

2.....
3.....

- Bauausführender
verantw. MA/Tel./Fax:

1.....
2.....
3.....

- Bauzeitraum geplant:..... Betriebszeitraum geplant:.....

- Telefon auf der Baustelle:.....

- verantw. MA auf der Baustelle – Name / Funktion:

1.....
2.....
3.....

- verantw. MA in Bereitschaft (Nacht/Wochenende/Feiertage) – Name / Telefon / Ort

1.....
2.....
3.....

Der Bauausführende ist für die tägliche Erfassung der Wasserstände und der Wetterdaten selbst verantwortlich.

In der Hochwasservorhersagezentrale (HVZ) des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) ist ein Servicetelefon (0391 – 581 1634) eingerichtet. Weitere Informationen kann man über das Bürgertelefon (0391 – 581 1700), den MDR-Videotext Tafel 539/540, per Fax-Abruf (0391 – 581 1898) und im Internet unter <http://www.hochwasservorhersage.sachsen-anhalt.de> erhalten.

Während eines Hochwassers ist der Landkreis Anhalt-Bitterfeld unter der Telefonnummer 0151 68963495 und unter der E-Mail-Adresse hochwasser@anhalt-bitterfeld.de zu erreichen.

Die Wasserstände sind im Bautagebuch einzutragen. Durch den Bauausführenden ist ein Hilfsspiegel an der Baustelle einzurichten, täglich abzulesen und ebenfalls einzutragen.

Der Bauausführende hat selbständig mit der Sicherung/Beräumung des Objektes
 der Baustelle
zu beginnen, wenn der von ihm festgelegte Wasserstand am Hilfsspiegel erreicht wird.

**Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld – untere Wasserbehörde Telefon: 03493/ 341 701
Fax 03493/ 341 702 ist sofort über die eingeleiteten Maßnahmen in Kenntnis zu setzen. Alle weiteren Maßnahmen sind zwingend mit der unteren Wasserbehörde abzustimmen.**

Während der gesamten Bauzeit bis zur Endabnahme (soweit keine Mängel dieser entgegenstehen und alle Punkte der wasserrechtlichen Erlaubnis erfüllt sind) ist der Bauausführende für die Sicherung im Bereich der Baustelle selbst verantwortlich.

Über diese Vorlage hinaus hat der Bauausführende eigenverantwortlich weitere Maßnahmen zur Sicherung des Objektes / der Baustelle vorzusehen.

- ▶ Vorhalten von Materialien zur Sicherung der Baustelle:
 - Bindiger Erdstoff ca.m³
 - Kies ca.m³
 - Folie/ Planen ca.m³
 - Baufließ ca.m³
 - Bauholz ca.m³
 - Weiteres Material – Art und Menge
.....
.....
.....

- ▶ Material zur Sicherung von Rohren; Durchlässen – Art und Menge
 - 1.....
 - 2.....

- ▶ Vorhalten von Maschinen und Geräten auf der Baustelle
 - Transportgerät für Schüttgut:
 - Ladegerät / Hebezeuge:
 - Verdichtungsgeräte:
 - Beleuchtungseinrichtungen:
 - Sonstige Geräte und Werkzeuge:
 -
 -

- ▶ Maßnahmen zur Sicherung von Materialien gegen Abschwemmen

▶

.....
.....
.....

Dieser Hochwassermaßnahmeplan ist spätestens 14 Tage vor Baubeginn dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld – untere Wasserbehörde – in 06749 Bitterfeld-Wolfen (Fax: 03493/ 341 -702) zur Bestätigung vorzulegen. Ein Baubeginn ohne bestätigten Hochwassermaßnahmeplan ist nicht zulässig.

Der bestätigte Plan ist vom Bauausführenden auf der Baustelle auszulegen.

.....
Hauptauftraggeber
Datum/Unterschrift/Stempel

.....
Bauausführender
Datum/Unterschrift/Stempel

bestätigt durch:
Landkreis Anhalt-Bitterfeld – untere Wasserbehörde

X / o / Die Angaben sind vom Auftraggeber anzukreuzen/ auszufüllen.